

Bewegungsspaß pur erleben

„Fit für Bewegtes Lernen“

Gemeinsamer Aktionstag von Kindergarten und Delingsdorfer Sportverein am 2. Oktober motivierte Kinder und Eltern gleichermaßen. Eine charmante Veranstaltung für die ganze Familie, so muss der Eindruck für den unbeteiligten Zuschauer gewirkt haben – für jeden Teilnehmer sollte der Mehrwert der Veranstaltung aber schnell deutlich werden. Als Tageseröffnung gab es parallel einen Workshop zu bewegten Lernhilfen für Schulkinder an die Eltern, während die Minis in Bewegungsspielen betreut wurden und zeitgleich die Schulkinder zu einer Radtour in der Umgebung aufbrachen.

Nach dem Workshop, in dem die Anregungen selbst erprobt werden konnten, brachen Minis und Eltern unabhängig voneinander zu einer Dorfralley auf, um den Veranstaltungsort Nr. 2, die Sportanlage des Vereins zu erreichen. Geradezu selbstverständlich trafen dann alle drei Gruppen zeitgleich dort ein und konnten den Bewegungsspaß pur erleben – vom bewegten Kinderzimmer, bis zur Bewegungshalle, der Bewegungsbaustelle, Fahrradparcours und Bälle-Aktionsfeld gab es unzählige Anregungen sich gemeinsam mit den Kindern zu bewegen und wie dieses auch im eigenen Umfeld zu Hause organisiert werden kann.

Ein weiteres Highlight dieser Art war der Aktionstag für Familien im TSV Holm am Rande von Pinneberg. Dort galt es, das Thema Umgang mit Risiko und gemeinsames Toben mit Ringen & Raufen erlebbar zu machen. In zwei aufeinander folgenden Veranstaltungen konnte das Thema intensiv durch Thorsten Heuer und Klaus Rienecker vorgestellt und mit praktischen Angeboten „gefühlt“ werden. Als Erfolg auf ganzer Linie musste dann auch die Variante, beide Veranstaltungen so kurz nachein-



ander auszurichten (Freitagabend und Sonntagnachmittag), gewertet werden. Durch den tollen Impuls vom Freitag konnten zu den 25 angemeldeten Familien noch kurzfristig 15 weitere durch Mund zu Mund Protaganda mitgerissen werden, um bei bestem Oktoberwetter diese zwei Stunden von 13.30 bis 15.30 Uhr mit gemeinsamem Toben in der Sporthalle zu verbringen.

Ein Dank gilt dem Verband der Betriebskrankenkassen NordWest, durch dessen Unterstützung diese Veranstaltungen im Rahmen von „Fit für den Bewegungskindergarten“ gefördert werden konnten“. Eine lohnende Investition, da mit dieser Veranstaltung verdeutlicht werden konnte, wie wertvoll und begeisternd Bewegung sein kann, und wie einfach diese gemeinsam, auch ohne hohe Kosten, zu organisieren ist.

Kinderwelt – Bewegungswelt:

Zukunftspreis 2011 der dsj – jetzt online bewerben

Im diesjährigen Zukunftspreis, der alle zwei Jahre von der Deutschen Sportjugend (dsj) ausgelobt wird, sind Sportvereine aufgerufen, über ihr Engagement in der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten zu berichten. Der Flyer zum Zukunftspreis (Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2011) liefert hierzu einige Anregungen, wie dieses Engagement dargestellt werden kann.

Eine Kooperation ist nichts Besonderes? Dann wäre diese Bewerbung absolut geeignet sich darüber Gedanken zu machen und sich der Stärken in der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten bewusst zu werden. Gerne steht die Sportjugend Schleswig-Holstein auch hier unterstützend zur Seite. Wir helfen, einfache Antworten auf die im Flyer gestellten Fragen zu finden und wie sie beschrieben werden können. Ein kurzes Telefonat

(0431-6486-208) kann hier schon vieles vereinfachen. Warum ist eine Bewerbung beim dsj-Zukunftspreis bedeutsam? Sicher kann nicht jeder gewinnen. Mit einer Bewerbung können wir aber verdeutlichen, dass der Sport in Schleswig-Holstein in der Bewegungswelt von Kindern präsent ist und dadurch für mehr Unterstützung werben. Letztendlich wird aber nur dort gefördert, wo auch bekannt ist, dass ein Engagement stattfindet. Also auch wenn es nur eine ganz kleine Initiative ist: Ihr tut Gutes, also sprecht auch darüber. Es lohnt sich auf jeden Fall. Mehr Infos zum Zukunftspreis online unter: www.kinderwelt-bewegungswelt.de



dsj-Jugendevent 2011 in Burghausen

„Move your Body – Stretch Your Mind“ – Wir sind dabei!

Nach dem erfolgreichen Jugendevent 2007 in Weimar findet das nächste Jugendevent der Deutschen Sportjugend vom 23.-26. Juni 2011 in Burghausen / Bayern statt. Unter dem Motto „Move your Body – Stretch Your Mind“ werden unzählige attraktive Angebote stattfinden, z.B.

- **SPORTCAMPS ALS TRAININGSCENTER**
- **FREIE MITMACHANGEBOTE AUF DER EVENTMEILE**
- **WORKSHOPANGEBOTE**
- **WELCOME PARTY**
- **ROCK AUF DER BURG UND ...**

Und deshalb fährt die Sportjugend Schleswig-Holstein auch 2011 wieder mit einem Bus voller junger Schleswig-Holsteiner genau dort hin und jeder Jugendliche ab 16 Jahren kann daran teilnehmen. Die Anmeldung bei Astrid Petersen (astrid.petersen@sportjugend-sh.de oder Tel.: 0431/ 6486185) startet ab sofort und endet am 15. Februar 2011! (Für Frühbucher bis zum 20. Januar gibt es Rabatte!!!) **Unsere Bitte an Euch: Meldet euch als Gruppe (z.B. aus einem Verein, Sportgruppe etc.) mit Betreuer/Betreuerin an!** Für die Teilnehmer/innen aus Schleswig-Holstein betragen die Kosten ca. 100 Euro und umfassen die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Übernachtung in einer Schule in

Burghausen, die Verpflegung und die Teilnahme am Programm. Die Sportjugend Schleswig-Holstein wird beim Jugendevent ebenfalls mit einem Mitmachangebot – organisiert von jungen Ehrenamtlichen – vertreten sein. Wenn du Lust hast, bei der Planung, Organisation und Durchführung mitzumachen, kannst du dich ebenfalls bei Astrid Petersen melden. Die genaue Ausschreibung des Jugendevents findet ihr unter www.dsj-jugendevent.de und auf der sjsh-Homepage www.sportjugend-sh.de. Ebenso findet ihr dort den Anmeldebogen für die Teilnahme mit der Sportjugend Schleswig-Holstein.



16. Shell Jugendstudie

Eine pragmatische Generation behauptet sich



Ob Jugendliche in Deutschland optimistisch oder pessimistisch in die Zukunft blicken, hängt ganz entscheidend von ihrem sozialen Hintergrund ab. Dies geht aus der 16. Shell Jugendstudie hervor, die Mitte September in Berlin vorgestellt wurde. Alle vier Jahre zeichnet die Studie Einstellungen, Werte, Gewohnheiten und Sozialverhalten junger Menschen in der Bundesrepublik nach. Dazu wurden Anfang des Jahres

mehr als 2.500 Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren zu ihrer Lebenssituation, ihren Glaubens- und Wertvorstellungen sowie ihrer Einstellung zur Politik befragt.

Mehrheitlich optimistisch und selbstbewusst, so lautet das Fazit für 2010. Doch die Studie zeigt auch, dass die Kluft zwischen den sozialen Schichten immer tiefer wird. Jugendliche aus benachteiligten Familien haben massive Zukunftsängste. Ob Politikinteresse, Bildungschancen oder soziales Engagement: Die 12- bis 25-Jährigen aus sozial schwachem Milieu zeigen in allen Bereichen deutlich weniger Zuversicht. Während insgesamt fast drei Viertel der 2500 Befragten zufrieden mit ihrem Leben sind,

äußern sich nur 40 Prozent der Jugendlichen aus der Unterschicht positiv. Auch das Freizeitverhalten der Jugendlichen unterscheidet sich je nach sozialer Herkunft. Während sich Jugendliche aus privilegierten Elternhäusern verstärkt mit Lesen und kreativen Tätigkeiten befassen und vielfältige soziale Kontakte pflegen, sind Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien vornehmlich mit Computer und Fernsehen beschäftigt. Allen gemeinsam ist jedoch eines: Fast alle Jugendlichen (96 Prozent) haben mittlerweile Zugang zum Internet. Nicht nur die Zahl der Internetnutzer ist damit gestiegen, sondern auch die Zahl der Stunden, die Jugendliche im Netz verbringen: im Schnitt fast 13 Stunden pro Woche.

Ein Thema, das Jugendliche heutzutage besonders stark bewegt, ist der Klimawandel. 76 Prozent halten ihn für ein großes und sogar sehr großes Problem. Zwei von drei Jugendlichen sehen durch das sich verändernde Klima die Existenz der Menschheit bedroht. Als Fazit kann festgehalten werden: die Jugend lässt sich von Wirtschafts- und Finanzkrise, Arbeits- und Perspektivlosigkeit nicht erschüttern: 59 Prozent der befragten Jugendlichen in Deutschland blicken optimistisch in die Zukunft – das sind neun Prozent mehr als 2006.

Shell Deutschland Holding (Hrsg.), Jugend 2010. Eine pragmatische Generation behauptet sich. 16. Shell Jugendstudie. Konzeption und Koordination: M. Albert, K. Hurrelmann, G. Quenzel, TNS Infratest Sozialforschung. Frankfurt/M 2010, ISBN: 978-3-596-18857-4, 16,95 EUR

Refinanzierungsmöglichkeiten im FSJ im Sport

Vierte FSJ-Jahrestagung 2010 im Haus des Sports in Kiel

55 Personen, FSJ-Verantwortliche der Einsatzstellen und das FSJ-Team der Sportjugend Schleswig-Holstein um den stellvertretenden sjsh-Vorsitzenden Dietmar Rohlf nahmen an der vierten FSJ-Jahrestagung am 28.10.2010 im Haus des Sports in Kiel teil. Das „Come together“ mit vielen Informationen, Gesprächen und einem guten Essen war genau der richtige Start, um zum diesjährigen Schwerpunktthema „Refinanzierungsmöglichkeiten im FSJ im Sport“ überzuleiten.

Vorbereitet hatte diese Jahrestagung erstmalig eine Arbeitsgruppe bestehend aus ehrenamtlichen FSJ-Verantwortlichen (Anke Ehmke-Lensch/FSJ-Anleiterin, Ellerbeker Turnvereinigung, Hans-Joachim Thadewaldt/1. Vorsitzender des TSV Munkbrarup und Christoph Blöh/Geschäftsführer des SV Tungendorf) sowie hauptamtlichen FSJ-Referenten der sjsh (Kristina Exner-Carl und Malte Losert). Hans-Joachim Thadewaldt und Christoph Blöh konnten über ihre innovativen Ideen und umgesetzten Erfahrungen in zwei lebendig vorgetragenen „best practise“-Beispielen berichten. So konnte den anderen Einsatzstellen ein guter Einblick bzw. wertvolle Anregungen in Bezug auf das Schwerpunktthema gegeben werden. Danach übergab Dietmar Rohlf den anwesenden neuen FSJ-Einsatzstellen die Schilder „Anerkannte FSJ-Einsatzstellen im Sport“. Anschließend berichtete Kristina Exner-Carl über die aktuelle Entwicklung des FSJ auf



vl: Dietmar Rohlf (Vorstand sjsh), Ulrich Palm (Handballgemeinschaft Norderstedt), Bernd Klose (Erster Kieler Ruderclub), Torben Günther (Ahrensburger TSV), Maïke Ehlert (Segler-Club Hansa), Bernd Lange (Verein für Freizeit- und Gesundheitssport), Jörg Moritz (Suchsdorfer Sportverein), Sebastian Amend (Lübecker Yacht-Club), Gunnar Buchheim (Gettorfer Turnverein), Beatrix Hauschild (Preetzer TSV), Ronald Börner (Flensburg 08)

Bundes- und Landesebene und informierte über die ersten Eckpunkte des ab Juli 2011 geplanten Bundesfreiwilligendienstes. Der Ausblick auf die kommenden Termine und das Bewerbungsverfahren des Jahrgangs 2011/2012 bildeten die abschließenden Informationen an diesem Abend.

Erstes FSJ-Zwischenseminar in den Herbstferien!

Erstmalig konnte ein FSJ-Zwischenseminar auf Wunsch vieler FSJler/innen und FSJ-Einsatzstellen in den Herbstferien im Sport- und Bildungszentrum Malente durchgeführt werden. Die FSJlerInnen erarbeiteten gemeinsam mit ihren TeamerInnen Stephanie Jung, Frederik Krupski und Elmar Moldenhauer gezielt Juleica-relevante Themen und erhielten danach ihre Berechtigung zum Erwerb der Juleica-Bescheinigung.

Dazu zählten u.a. Finanzen in der Jugendarbeit („Wie plane ich eine Ferienfreizeit“), Gruppenpädagogik, schwierige Situationen in der Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Sexualpädagogik sowie Suchtprävention, die unter dem Motto „Kinder stark machen“ nach dem Konzept der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gestaltet wurde. Darüber hinaus konnten

die FSJlerInnen Erfahrungen über das FSJ im Sport austauschen. Bei Hip Hop, Spielen mit Alltagsmaterialien, Matten-, Gesellschafts- und Vertrauensspielen (u.a. Sensi-Parcours) sowie verschiedenen Ballspielen kamen der Spaßfaktor und die sportlichen Aktivitäten natürlich auch nicht zu kurz.

Mit zu den Highlights der Lehrgänge zählten die von den FSJlerInnen selbst geplanten und durchgeführten Projekte (Nachtwanderung, Halloween-Party, FSJ-Quiz-Game). Aufgrund der großen Anzahl der FSJler/innen (aktuell: 77 an der Zahl) führt die sjsh erstmalig in diesem Jahrgang vier Zwischenseminare durch. Die drei noch ausstehenden Zwischenseminare finden Ende des Jahres 2010 bzw. zu Beginn des Jahres 2011 ebenfalls in Malente statt.



Auch schwierige Situationen in der Jugendarbeit konnten gemeinsam gelöst werden!



Die FSJler/innen planten mit viel Energie „ihre Ferienfreizeit“ und nahmen dabei viele Ideen für ihre Vereinsarbeit mit.



Gruppenspiele: Staffelspiele zu Beginn des Seminars stimmten die FSJler/innen gut auf das Seminar ein.

Kinder im Vorschulalter – eine wertvolle Zielgruppe für den Sportverein



„Wir bewegen Kinder“ – das Zauberwort, das die meisten Sportvereine mit Sicherheit für sich bestätigen kann und gerade deshalb macht es Sinn, sich auch für diese Zielgruppe zukunftsorientiert aufzustellen.

- Wenn Kinder sich nicht mehr sicher in ihrer Umwelt bewegen können, bieten unsere Angebote im Kinderturnen viele Erfahrungen, die mehr Bewegungssicherheit geben.
- Wenn Kinder immer häufiger Angst vor Wasser haben, so bieten unsere Angebote zur Wassergewöhnung einen wertvollen Beitrag, ein Kind mit Wasser in Kontakt zu bringen und es möglicherweise vor dem Ertrinken zu retten.
- Wenn Kinder bereits in der Kita den sozialen Umgang miteinander missen lassen, so bieten beispielsweise unsere Angebote aus dem Kampfsportbereich „Ringen & Raufen“ ein geeignetes Potential ihnen diese wertvollen Erfahrungen zum sozialen Umgang miteinander erfahrbar zu machen.
- Wenn Kinder immer mehr Individualisten werden, so bieten unsere Angebote für kleine „Zirkuskünstler“ eine tolle Möglichkeit, das Individuelle einer Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen und den Vorzug des Erlebnisses „Gruppe“ zu erfahren.
- Wenn immer mehr Kinder Verletzungen erfahren, weil sie nicht mehr mit Bällen umgehen können, so bieten unsere Angebote in den Ball- oder Rückschlagsportarten eine gute Möglichkeit, ihnen auch hier mehr Sicherheit zu geben.

Das Angebotsspektrum unserer Sportvereine ist vielfältig und sollte gerne durch geeignete Übungsleiter oder Übungsleiterinnen auch auf die Altersgruppe der 3-6 Jährigen ausgeweitet werden. Gemeinsame Veranstaltungen und Projekte mit Kindertagesstätten ermöglichen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und eröffnen dazu noch einen weiteren Zugang zu den Geschwistern, die bereits in der Schule sind, den Eltern und Großeltern und natürlich vielen versteckten Bewegungstalenten bei Jung und Alt.

Mit der neu gegründeten Projektgruppe „Kindergarten & Verein“ werden wir insbesondere die Fragen beleuchten, wie eine

erfolgreiche Zusammenarbeit von Sportvereinen und Kindertagesstätten durch die Vereine und Verbände gestaltet werden kann und welche ergänzende Förderung zum Programm „Kindergarten & Verein“ geschaffen werden sollte, um dieses durch die Sportjugend Schleswig-Holstein unterstützen zu können. Mit Freude danken wir den engagierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen: Kari Malin Anderson (TSV Weddelbrook), Inken Schaff (Delingsdorfer SV), Ute Wolff (TSV Flintbek / Turnerjugend SH), Petra Slamanig (Raisdorfer TSV / Turnerjugend SH), Jessika Kraatz (Sportjugend Pinneberg) Heike Bayer (TSV Husum / Sportjugend NF).

Die Projektgruppe wird sich erstmals im Dezember zusammensetzen, um das Thema neu zu beleuchten und Erfahrungen auszutauschen. Diese Projektgruppe steht auch weiteren interessierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen offen. Anfragen bitte über die Sportjugend-Geschäftsstelle.



Neue Qualifizierungsmaßnahme Ausbildung zum Jugend-Team-Lotsen

Durch die steigende Nachfrage von Jugendteams zu folgenden inhaltlichen Fragen:

- Wie organisiere ich Jugendteamsitzungen?
- Wie vertrete ich das Jugendteam und deren Ideen vor dem Vorstand?
- Wie setze ich die Jugendordnung um?

hat die Sportjugend Schleswig-Holstein das neue Qualifizierungsmodell „Jugend-Team-Lotse“ entwickelt. Diese Ausbildung richtet sich an alle, die an Jugendarbeit im Verein/Verband interessiert sind, Mitbestimmung von Jugendlichen ermöglichen und die Vernetzung zwischen Jugend und Verein/Verband fördern wollen. Die TeilnehmerInnen (ab 16 Jahre) erwartet von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Januar 2011 ein Wochenende mit Spaß, Sport und vielen unterschiedlichen Themenblöcken, um das Patent zum „Jugend-Team-Lotsen“ zu erhalten. Anmeldungen unter: info@sportjugend-sh.de. Weitere Informationen zu der Ausbildung sind bei **Sabrina Drews (Tel.: 0431 6486227)** erhältlich.

Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Hauptausschuss	Kiel	10. 2. 2011
Tagung Hauptamtliche im Jugendsport	Kiel	16. 2. 2011 9 bis 13 Uhr
Vollversammlung der sjsh	Husum	19. 3. 2011
djsj-Jugendevent	Burghausen	23. - 26. 6. 2011

Lehrgänge mit freien Plätzen

Ausbildung zum Jugend-Team-Lotsen	Scharbeutz	28. - 30. 1. 2011
-----------------------------------	------------	-------------------

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de